



Mercedes-Benz C-Klasse (2007-2015) Diesel

Das beste oder nichts?

Die Mercedes C-Klasse (Baureihe W204) wurde von 2007 bis 2015 hergestellt. Das Modell war als Limousine, T-Modell (Kombi) und Coupe verfügbar. Bei einem Facelift 2011 wurde die Front stark überarbeitet und auch die Technik erneuert. Mercedes hat wichtige Tugenden nicht vergessen und so ist diese C-Klasse beispielsweise gut verarbeitet und es wurden v. a. nach dem Facelift hochwertige Materialien verwendet. Der Federungskomfort ist bereits mit Standardfahrwerk sehr gut. Die gelungene Geräuschdämmung und die bequemen Sitze machen die C-Klasse zum angenehmen Reisefahrzeug. Auch die zielgenaue Lenkung mit guter Rückmeldung, die kräftige Bremsanlage und das auch sonst hohe Sicherheitsniveau gefallen. Dass das Kofferraumvolumen der Limousine eher klein ausfällt, lässt sich da verschmerzen – im Kombi steht etwas mehr Raum zur Verfügung. Wer öfter mit mehr als zwei Personen unterwegs ist, sollte zum T-Modell greifen, denn hier bietet die zweite Sitzreihe mehr Bewegungsfreiheit. Die Bedienung gestaltet sich weitgehend unkompliziert. Im TÜV-Mängelreport schneidet die C-Klasse ausgezeichnet ab und erhält weit überdurchschnittlich oft die Plakette ohne Mängel. Lediglich Fahrwerks Gelenke und rostige Bremsleitungen bereiten hin und wieder Probleme. In der ADAC Pannenstatistik landeten Modell nach dem Facelift unter den besten Autos, ältere Modell schneiden schlechter ab. Insgesamt gilt die Baureihe 204 als zuverlässiger Dauerläufer und wird dem Werbespruch von Mercedes durchaus gerecht.

Empfehlung: Für die C-Klasse gibt es verschiedene Dieselmotoren mit vier und sechs Zylindern. Etwa 70 % der Fahrzeuge auf dem Gebrauchtwagenmarkt haben eine Automatik mit fünf oder sieben Fahrstufen. Zu einem echten Mercedes passt eine Automatik jedoch ohnehin wesentlich besser. Der Einstiegsmotor im C 200 CDI reicht mit seinen 136 PS und dem früh anliegenden Drehmoment bereits völlig aus. Etwas druckvoller ist man mit einem 220er unterwegs, der 250 schiebt mit seinen 204 PS schon fast sportlich an. Die Vierzylinder-Diesel glänzen zwar nicht mit der besten Laufkultur, gelten aber als Dauerläufer – die hohen Kilometerstände zahlreicher Taxen lassen grüßen. Fast schon luxuriös wird es mit den lauf ruhigen Sechszylindern im C 300 CDI, C 320 CDI und C 350 CDI mit 224 bis 265 PS. Deren Kraftstoffverbrauch liegt über dem der Vierzylinder, hält sich absolut gesehen aber noch in Grenzen. Diese Motoren habe in jeder Lebenslage Kraft im Überfluss und sind auch bei häufigem Anhängerbetrieb die erste Wahl. Goldene Mitte ist der C 220 CDI mit 170 PS und Automatik. Zügige Fahrleistungen und geringer Verbrauch stehen hier im Einklang, und die Auswahl auf dem Gebrauchtwagenmarkt ist groß.

- ⊕ gute Verarbeitung, sehr zuverlässige Technik, komfortable Fahreigenschaften, hohes Sicherheitsniveau, bequeme Sitze, zielgenaue Lenkung, große Auswahl an Gebrauchtwagen, kräftige Dieselmotoren
- ⊖ enger Fond, relativ kleiner Kofferraum, bis Facelift teils einfache Materialien, brummige Vierzylinder-Diesel, rostende Hinterachsträger

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ADAC-Bewertung	43,6	47,3	49,1	46,4	28,5	17,6	16,2	13,7	9,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	21,8	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0	10,1	7,9
	30,0	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8	16,5	14,3
	38,1	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5	22,8	20,7
	46,3	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3	29,2	27,1
	>46,3	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3	>29,2	>27,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Die dritte Generation der C-Klasse (W204) ist von Beginn an gegenüber seinen Vorgängern deutlich verbessert und zeigt nur vor dem Facelift leichte Schwächen in der Pannensicherheit. Ab Baujahr 2012 liegen laut die Pannenzahlen der ADAC Pannenstatistik nur noch auf niedrigem Niveau d.h. der W204 ist sehr pannensicher. Bei der HU-Prüfung liegt die C-Klasse (W204) deutlich unter dem Mängeldurchschnitt und ist nahezu mängelfrei. Im TÜV-Report 2017 war er sogar Sieger der Mittelklassenwertung. Lediglich angerostete Bremsleitungen und ausgeschlagene Fahrwerksgelenke waren vereinzelt festzustellen. Gelegentlich rosten die Hinterachsträger, was von Mercedes meist aber kulant repariert wird.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2009-2011), Kühl-/Heizungsschlauch (2010), Lenkung allgemein (2007-2014), Starterbatterie (2007-2010), Steuerkette (2007, 2009-2011), Zündschloss (2007-2014)
Rückrufe	10/2010: Die Hochdruckleitung an der Servopumpe wurde mit zu geringem Anzugsmoment befestigt. Dadurch kann es zum Leckölaustritt am Schlusstutzen kommen und letztlich zum Ausfall der Lenkkräftunterstützung. Je nach Verkehrssituation kann die dann deutlich höhere Lenkkräft zu Fahrproblemen führen. Die Händler prüfen die Verschraubung und ziehen diese mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment nach. Wenn bereits Öl ausgetreten ist, wird dabei auch die O-Ring-Dichtung am Anschlussstutzen der Druckleitung zur Servopumpe erneuert. Die Aktion läuft seit Okt. 2010, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 60.000 (auch andere Modelle betroffen) 11/2010: Mit 4-/6-Zylinder-Diesel und beheiztem Kraftstofffilter: Die Kraftstofffilter mit integrierter Heizung können im oberen Verschlussbereich der Entwässerungsöffnung undicht werden und dadurch Dieseldieselkraftstoff austreten. Die Händler tauschen die Kraftstofffilter gegen eine modifizierte Version aus. Die Aktion läuft seit Nov. 2010, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 12.600 (auch andere Modelle betroffen) 1/2015: Diesel-Vierzylinder OM651: Wegen einer defekten Dichtung am Steuerkettenspanner kann dieser ausfallen. Das führt zu einer gelockerten Steuerkette, die überspringen kann, was in Folge zum Motorschaden führt. Die Händler tauschen den fehlerhaften Dichtring gegen eine verbesserte Version aus. Die Aktion ist im Jan. 2015 angelaufen und für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: bis zu 3 Stunden. 4/2016: Es kann zur Funktionsbeeinträchtigung des Airbag-Steuergerätes (SRS-Steuergerät) kommen. Dies führt dann zu einer Deaktivierung des SRS, so dass bei einem Auslösefall mit entspr. Unfallschwere das Airbagsystem nicht funktionieren würde. Das würde dann zu erhöhtem Verletzungsrisiko der Insassen führen. Wie der Hersteller mitteilt, leuchtet bei deaktiviertem SRS-System der Warnlampe im Kombiinstrument auf. Die Händler überprüfen das SRS-

Steuergerät und tauschen es ggf. aus. Die Aktion startete im März 2016, dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos.

10/2017: Bei betroffenen Fahrzeugen existiert eine nicht ausreichende Erdung der Lenksäule. Bei einer Beschädigung der Leiterbahnen innerhalb der Wickelfederkassette im Mantelrohr-Schaltermodule könnte der Fahrerairbag im Falle einer elektrostatischen Entladung unmotiviert auslösen. Die Beschädigung dieser Leiterbahnen wird dem Fahrer im Vorfeld durch eine Airbag-Warnmeldung im Kombiinstrument mit der roten Airbagkontrollleuchte angezeigt. Als vorsorgliche Maßnahme wird bei betroffenen Fahrzeugen in der Werkstatt eine ausreichende Erdung der Lenksäule hergestellt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2000	Modellwechsel bei der Limousine (Baureihe 204); Motoren: C 180 (95 kW/129 PS), C 200 Kompressor (120 kW/163 PS), C 240 (125 kW/170 PS), C 320 (160 kW/218 PS), C 200 CDI (85 kW/116 PS), C 220 CDI (105 kW/143 PS), C 270 CDI (125 kW/170 PS)
03/2001	Einführung C-Klasse Coupe in den Versionen C 180, C 200 Kompressor, C 230 Kompressor und C 220 CDI; Modellwechsel beim T-Modell
05/2002	neue 4-Zylinder-Benzin-Motoren: C 180, C 200 Kompressor, C 200 CGI (Benzin-Direkteinspritzer)
08/2002	allradgetriebene 4-matic-Modelle C 240 und C 320; Einführung C 30 CDI AMG (170 kW/231 PS)
04/2003	neuer Motor: C 200 CDI (90 kW/122 PS)
02/2004	Modellüberarbeitung; Dieselpartikelfilter für 4-Zylinder-Motoren erhältlich
03/2005	neue V6-Motoren C 230 (150 kW/204 PS), C 280 (170 kW/231 PS), C 350 (200 kW/272 PS) und C 320 CDI (165 kW/224 PS); Siebengang-Automatik auf Wunsch
04/2005	Allradantrieb (4-matic) für C 280, C 350 und C 320 CDI
01/2007	Baureihe C-Klasse Limousine eingestellt, C-Klasse T-Modell und Sportcoupé werden unverändert weitergebaut
03/2007	Neuaufgabe C-Klasse Limousine
09/2007	Neuaufgabe C-Klasse T-Modell

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Limousine	T-Modell	Coupé
Länge/Breite/Höhe [mm]	4586/1770/1447	4601/1770/1459	4590/1770/1406
Breite mit Spiegeln [mm]	2008	2008	1997
Kofferraumvolumen [l]	475	485	450
Dachlast [kg]	100	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	C 180 CDI	C 200 CDI	C 220 CDI	C 220 CDI 7G-Tr.	C 250 CDI 7G-Tr.	C 320 CDI 7G-Tr.	C 350 CDI 7G-Tr.	C 350 CDI 7G-Tr.
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/2143	4/2143	4/2143	4/2143	4/2143	6/2987	6/2987	6/2987
Leistung [kW/PS]	88/120	100/136	125/170	125/170	150/204	165/224	170/231	195/265
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	300/1400	360/1600	400/1400	400/1400	500/1600	510/1600	540/1600	620/1600
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	10,8	9,6	8,5	8,3	7,4	7,1	6,5	6,3
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	201	209	219	219	237	244	244	250
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,8 l D (NEFZ)	4,8 l D (NEFZ)	4,7 l D (NEFZ)	4,7 l D (NEFZ)	5,1 l D (NEFZ)	8,1 l D (NEFZ)	6,8 l D (NEFZ)	6,0 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	127 g/km	127 g/km	124 g/km	124 g/km	134 g/km	200 g/km	180 g/km	159 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A	A	A	A	A	E	D	C
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750
Tankinhalt [l]	59,0	59,0	59,0	59,0	59,0	66,0	66,0	66,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/17/20	19/17/20	19/18/20	19/18/20	19/20/23	18/20/23	19/20/23	19/20/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	273	273	267	267	287	463	405	413
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	C 180 CDI	C 200 CDI	C 220 CDI	C 220 CDI 7G-Tr.	C 250 CDI 7G-Tr.	C 320 CDI 7G-Tr.	C 350 CDI 7G-Tr.	C 350 CDI 7G-Tr.
Wartung 1	320	320	320	320	320	370	370	370
bei km/Monate	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12
Wartung 2	590	590	590	590	590	1080	1080	1080
bei km/Monate	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	580	580	530	530	530	730	730	730
Bremsscheiben und -beläge hinten	590	590	600	600	610	610	610	610
Auspuffanlage (nach Kat)	1020	1020	710	710	1160	1620	1620	1620
Kupplung	1180	1180	1180	-	-	-	-	-
Generator	1290	1290	1290	1290	1630	1370	1370	1370
Anlasser	800	800	840	840	1050	840	840	840

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	C 180 CDI	C 200 CDI	C 220 CDI	C 220 CDI 7G-Tr.	C 250 CDI 7G-Tr.	C 320 CDI 7G-Tr.	C 350 CDI 7G-Tr.	C 350 CDI 7G-Tr.
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	110	110	118	118	123	133	133	133
Betriebskosten (Kraftstoff)	127	127	125	125	133	199	171	153
Werkstatt-/ Reifenkosten	93	99	101	101	98	122	124	132
Gesamtkosten pro Monat	330	336	344	344	355	454	427	419
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,4	26,9	27,5	27,5	28,4	36,3	34,2	33,5

Garantien

Für die C-Klasse gibt es eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Mercedes bietet aber eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gibt es 30 Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2007

Die neue C-Klasse erreicht sehr gute Werte beim Frontal- und Seitenaufprall. Sie besitzt zweistufige Frontairbags, Seitenairbags vorne (hinten gegen Aufpreis), Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Die Sicherheitsgurte haben vorne und hinten Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer. Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Mit insgesamt 36 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) werden ein hervorragendes Ergebnis und 5 Sterne für den Insassenschutz erreicht. Die Kindersicherheit erreicht nur drei von fünf Sternen. Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden: knapp zwei von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.